

Mai | Juni | Juli 2022



GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-lutherische
Christuskirche Pinneberg

Inhalt

GEISTLICHES WORT 2-3

AUS DER GEMEINDE

Weggang von
Diakonin Karin Adler 4-5
Interimistische Leitung –
Steckbrief Laura Sypli 5
Abschiedsbrief der
Pfadfinder an Karen Adler 5
Kirchengemeinderatswahlen –
Wir suchen Sie! 6
Endlich wieder Abendmahl 7

KIRCHENMUSIK

Angebote zum Hören
und Mitmachen 8

Himmelfahrts-Gottesdienst 9
Jüdische-christlicher
Gesprächsabend 9
Rückblick Weltgebetstag 9
Rückblick: Konzert für den Frieden ...10
Pfingsten11

Gottesdienste und
Veranstaltungen12-13

SENIOREN14-15

BESONDERES

Ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit16

Konfirmation 2022/Anmeldung
zur Konfirmation 202317

ANGEBOTE FÜR ELTERN

Babysnack18
Termine und Infos für Eltern19

KINDER- UND JUGENDLICHE

Ratefix mit Schubidu20

REGELMÄSSIGE TERMINE

Kirchennotizen21

Kontakte22-23



Du sollst nicht töten

Es ist das wichtigste Gebot der Bibel. „Ein Gesicht sehen,“ schreibt der Philosoph Emmanuel Lévinas, „heißt bereits hören: Du sollst nicht töten.“ Kain hat Abel nicht mehr ins Gesicht gesehen, als er ihn erschlug. Das Antlitz seines Menschenbruders hat er schon vorher nicht mehr erkannt. In seiner Eifersucht hatte er bereits den Blick gesenkt. Er redete sich ein: ich bin weniger wert als der. Da schlug er den Bruder tot.

Im Krieg, zu dem das Töten gehört, verliert der Mensch sein Antlitz. Dem Feind werden menschliche Züge abgesprochen. Im ideologisch verquastem Gedankengebäu des russischen Präsidenten Putin und seiner Führungsriege werden die Menschen in der Ukraine und im

„Westen“ zu minderwertigen Menschen abgewertet. Die russische Propaganda verbreitet diese Weltsicht. Viele fallen darauf herein. Leider auch der oberste Patriarch der russisch-orthodoxen Kirche. Er rechtfertigt das Morden im Krieg. Wieder einmal ist die Rede von der Dekadenz des Westens und seinem wertezersetzenden Liberalismus; gemeint sind die Demokratien West-Europas und der USA. Ein Krieg der Kulturen wie vor hundert Jahren wird beschworen, um „Eurasien“ zu retten. Mit dieser „Begründung“ werden junge russische Soldaten auf Städte und Dörfer der Ukraine gehetzt, begehen Massaker wie in Butscha oder verbrennen selbst in ihren Panzern.

Du sollst nicht töten, heißt, gegen das Morden anzugehen. Die Mörder sollen am Töten gehindert werden. Die Mächtigen dieser Welt sind dazu da, Kriege zu verhüten. Das ist ihre Aufgabe. Das Töten zu verhindern beginnt vorm gewalttätigen Eingriff von außen. Sanktionen und internationale Ächtung der Kriegstreiber sind wichtige Maßnahmen. Wie die Unterstützung der Ukraine auch. Das bedeutet auch, dass wir selbst auf Vieles werden verzichten müssen, woran wir uns gewöhnt haben wie Gas zum Heizen oder Öl für unsere Mobilität.

Du sollst nicht töten ist die ewige Mahnung, auf Vergeltung und Rache zu ver-

zichten. Jesus wendet sich in der Bergpredigt gegen Vergeltung. Dafür sind pazifistische Menschen immer belächelt worden. Auch heute wieder. Doch was wäre es denn für eine Predigt vom Himmelreich, wenn Jesus gesagt hätte: rächt euch und vergeltet euren Feinden und nicht: vergebt ihnen? Selbst wenn ich als Mensch Rachephantasien hege und ihnen womöglich erliege, ist es immer noch richtig, dem großen Ideal der Feindesliebe zuzustreben. Welcher Traum vom Menschsein bliebe mir denn sonst? Dem Feind ist seine Menschenwürde zu belassen, auch wenn er selbst die Würde anderer missachtet und in den Boden schießt. Er hat dann seinen Krieg gewonnen, wenn ich mich auf die Ebene seiner Mordlust herunterziehen lasse.

Nie wieder Krieg! Das haben sich die Menschen geschworen, als am 8. Mai 1945 der Zweite Weltkrieg zu Ende war. Jetzt, 77 Jahre später, werden wir alle Friedenskraft und Bereitschaft zum Verzicht einsetzen müssen, damit Krieg und Morden in der Ukraine und in fünfundzwanzig anderen Ländern auf der Erde ihr Ende finden, damit die Kriegsherren verurteilt werden und damit die Menschen einander endlich ins Antlitz sehen und dabei hören: Du sollst nicht töten.

Ihr
Propst Thomas Drope

Abschied von unserer Diakonin Karen Adler

Während der längeren Corona-Pause hat es in unserer Kirchengemeinde einige Veränderungen gegeben. Diese betreffen auch die Jugendkooperation der Christus-, Luther- und der Kreuzkirchengemeinde.

Nach gut 10 Jahren hat unsere Diakonin Karen Adler uns auf eigenen Wunsch verlassen und ist nicht mehr im Dienst der drei Kirchengemeinden. Wir werden ihre Stelle so schnell wie möglich neu besetzen. Bis dahin unterstützen wir die Pfadfinder mit vereinten Kräften.

Der Kirchengemeinderat der Christuskirche hat die erfahrene Pfadfinderin Laura Sypli übergangsweise mit der Leitung

beauftragt und zur offiziellen Ansprechpartnerin zwischen Pfadfindern und Kirchengemeinde ernannt. Sie wird von den Gruppenleitern der Pfadfinder sowie von Pastorin Kunz und Pastorin Breuninger aktiv bei ihren Aufgaben unterstützt.

Die Christuskirchengemeinde dankt Karen Adler ganz besonders für ihr großes Engagement in der Arbeit mit den Pfadfindern und wünscht ihr Gottes Geleit für ihre persönliche und berufliche Zukunft.

Der Kirchengemeinderat
Pn. Silke Breuninger

Segen zum Abschied

Gott helfe dir, Abschied zu nehmen von Aufgaben, die dich erfüllt haben.

Gott stärke dich für Herausforderungen, die vor dir liegen.

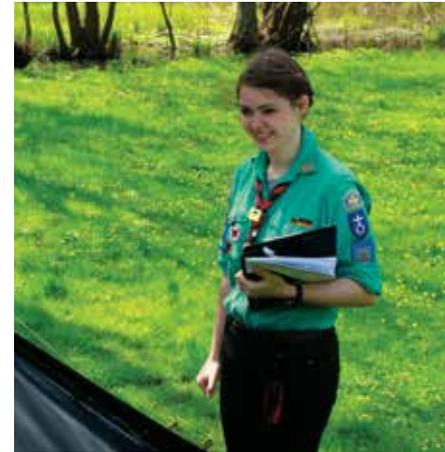
*Gott lasse dich seine Nähe spüren.
So segne dich der barmherzige Gott,
der Vater, der Sohn und die Heilige Geistkraft.*

Gott helfe dir loszulassen, was loszulassen ist.

Gott bewahre in dir die guten und die beschwerlichen Erfahrungen deines Dienstes. Gott begleite dich auf dem Weg,

der vor dir liegt, und lasse dein Vertrauen wachsen. So segne dich der barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und die Heilige Geistkraft.

Unser Gott segne dir den Blick zurück und den Schritt nach vorn. Er bewahre in dir die Erfahrungen, die du in deiner Mitarbeit an diesem Ort gemacht hast. Gott begleite dich auf dem Weg, der vor dir liegt, und lasse dein Vertrauen zu ihm wachsen. So segne dich der barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und die Heilige Geistkraft. Amen.



Steckbrief

Name: Laura Sypli

Alter: 26 Jahre

Wohnort: Tornesch

Augenfarbe: braun grün

Hobbys: Pfadfinderarbeit, Tanzen, Malen, Motorrad fahren

Lieblingsfarbe: grün

Beruf: Studentin & Werkstudentin nebenbei

Geschwister: einen älteren Bruder

Meine Reiseziele: USA & Australien

Ganze zehn Jahre hat Karen mit großem Engagement unsere beiden Pfadfinderstämme in der Christuskirche und der Kreuzgemeinde geleitet und jeden Einzelnen von uns begleitet. Dafür möchten wir Danke sagen. Danke für unzählige Freizeiten und Zeltlager mit einer Menge Spaß und tollem Programm. Danke für viele gute Ideen und Unterstützung bei der Gruppenstundenvorbereitung. Und auch ein großes Danke für die leckere Verpflegung zum richtigen Zeitpunkt.

In den letzten zwei Jahren mit Sommerferienprogramm statt Zeltlager, Gruppenstunden-Tüten für zu Hause und allem anderen, was neu für uns war, stand Karen uns stets zur Seite.

Eine Stammesleitung wie Karen, die mit vollem Herzen dabei ist und immer eine Bastelidee oder ein Spiel im Ärmel hat, um unsere Wölflinge und Sipplinge zu unterhalten, kann man sich nur wünschen. Umso schwerer fällt uns der Abschied. Doch wir wünschen Karen auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute, viel Glück und viel Erfolg.

„Der Himmel wölbt sich übers Land, Ade, auf Wiedersehn. Wir ruhen all in Gottes Hand, leb wohl auf Wiedersehn.“

Laura Sypli für alle Pfadfinder

„Nehmt Abschied Brüder, ungewiss ist alle Wiederkehr. Die Zukunft liegt in Finsternis und macht das Herz uns schwer.“ So heißt es in einem unserer Pfadfinderlieder. Auch unsere Herzen macht der Abschied von Karen schwer und wir blicken auf eine schöne Zeit zurück.

Was macht der Kirchengemeinderat?

Im November dieses Jahres werden die Kirchengemeinderäte in der Nordkirche neu gewählt. Wissen Sie, was eigentlich alles zu den Aufgaben dieses Gremiums gehört?

Der Kirchengemeinderat – kurz: KGR – ist das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Ihre Aufgaben sind daher sehr vielfältig.



Der Kirchengemeinderat:

- verantwortet die Gestaltung des Gottesdienstes und weiterer Gemeindeaktivitäten
- berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Senior:innen, Kirchenmusik und Bildung
- kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche
- fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort
- vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit
- ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen

- verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung
- wirkt bei der Besetzung von Pfarr- und anderen Stellen in der Gemeinde mit und trägt die Personalverantwortung

Weil die Aufgaben so vielfältig sind, ist es gut, wenn sich sehr verschiedene Menschen im Kirchengemeinderat engagieren. Dort sitzt ein Handwerker neben einer Prädikantin, eine Pädagogin neben einem Kaufmann, der Rentner neben einer jugendlichen Pfadfinderin. Sie alle bringen ihr Engagement und ihre Kompetenzen ein, damit die Aufgaben gemeinsam bewältigt werden können und die Gemeinde lebendig bleibt.

Wenn Sie sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit begeistern können und Lust haben, sich für diese vielfältige Aufgabe zu engagieren, sind Sie bei uns genau richtig! Sprechen Sie gerne unser Pfarrteam an (s. S. 22) oder melden Sie sich im Kirchenbüro (Telefon 22257). Wir freuen uns auf Sie!

Der (amtierende) Kirchengemeinderat



Endlich wieder Abendmahl

Am Abend vor seiner Kreuzigung setzte Jesus das Abendmahl ein. In Brot und Wein sah er Zeichen seines bevorstehenden Todes und er wies seine Jünger an, es in Erinnerung an ihn zu wiederholen. Der Evangelist Lukas berichtet, dass am Ostermorgen zwei Jünger von Jerusalem in das Dorf Emmaus gingen. Dabei wurden sie vom auferstandenen Jesus begleitet, aber sie erkannten ihn nicht. Erst als er sich am Abend mit ihnen zu Tisch setzte, das Brot nahm und das Dankgebet sprach, fiel es ihnen wie Schuppen von den Augen ...

Wir glauben, dass Jesus auch heute präsent ist, wenn wir das Abendmahl feiern.

Daher war es besonders schmerzhaft, dass wir wegen der Coronapandemie schon seit Anfang 2020 auf diese jahrtausendealte Tradition verzichten mussten.

Nun aber ist diese Durststrecke vorbei: Seit Ostern feiern wir wieder regelmäßig Abendmahl! Am Ostersonntag wurde außerdem unser neues Abendmahlsgeschirr eingeweiht. Vor fast genau vier Jahren war unser altes Abendmahlsgerät gestohlen worden. Dank großzügiger Silber- und Geldspenden aus der Gemeinde konnten wir nun einen schönen Gießkelch anschaffen sowie zusätzlich 40 kleine Edelstahlkelche und eine Brotzange. Damit können wir hygienisch und sicher in Gemeinschaft feiern. Der Kirchengemeinderat dankt allen Spenderinnen und Spendern!

Pn. Kirsten Kunz

Kirchenmusik
verschiedene Angebote
zum Hören und Mitmachen



Neu! Modern! SoundEffect!

Herzliche Einladung zum **Tonechimes** spielen.
Dienstags 19 Uhr und mittwochs um 19 Uhr
finden jeweils für eine Stunde die Proben statt.
Melden Sie sich gerne für eine der beiden Tage unter
der untenstehenden Mailadresse bei unserer
Kantorin Johanna Tierling an.

Auch für Kinder gibt es ein **SoundEffect** Angebot!
Unsere Handglocken-Gruppe mit dem Namen
SilverBells probt **dienstags von 16 bis 16.30 Uhr**
im Gemeindehaus. Teilnahme für Kinder ab 9 Jahren.

Herzliche Einladung auch zu unseren **Chorproben**
an unserer Kirche! Von Klassik bis Pop, Gospel und
Moderne ist für jeden etwas dabei.
Jeden Mittwoch von 20 bis 21.15 Uhr finden Proben
in der Christuskirche statt. Anmeldung unter:
johanna.tierling@christuskirche-pinneberg.de



Himmelfahrts- Gottesdienst OPEN AIR

Am **26. Mai** laden die Pinneberger Kirchengemeinden zum Freiluft-Gottesdienst mit Pastor Bernd Andresen auf den Friedhof nach Kummerfeld ein. Bei Regen findet der Gottesdienst in der angrenzenden Osterkirche, Langenbargen 2, statt.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit!

REDEN SIE MIT! Jüdisch-christlicher Gesprächsabend

mit Walter J. Pannbacker
(Liberaler Jüdischer Gemeinde Pinneberg)
und Pastorin Kirsten Kunz
(Ev.-Luth. Christuskirchengemeinde Pinneberg)

Nächste Termine:
Montag, 30. Mai
Mittwoch, 29. Juni

19:30 Uhr via ZOOM

Link unter www.christuskirche-pinneberg.de

Team Pinneberg Rückblick Weltgebetstag 2022 in der Kirche am Fahlt

Am 4. März 2022 konnten wir, mit etwas über 50 Teilnehmern in der Kirche am Fahlt, den Weltgebetstag feiern. Alle Gebete, Lieder und Texte rund um den Jeremia-Text haben Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammen gestellt. Ihr Thema: „Zukunftsplan: Hoffnung. Passender konnte dieses Thema in dieser unsicheren Zeit nicht sein.

Es war ein sehr bewegender Gottesdienst. In unsere Fürbitten haben wir die Menschen aus der Ukraine mit eingeschlossen.



Im nächsten Jahr, am 3. März 2023, werden wir bei uns in der Christuskirche den Weltgebetstags feiern. Wir freuen uns schon darauf.

Herzliche Grüße, bleiben Sie behütet und gesund
Ihre Susanne Ahr



Rückblick Konzert für den Frieden am 12. April 2022 in der Christuskirche

Frieden

Frieden ist im heutigen Sprachgebrauch der allgemeine Zustand zwischen Menschen, sozialen Gruppen oder Staaten, in dem bestehende Konflikte in rechtlich festgelegten Normen ohne Gewalt ausgeglichen werden.



Am 12. April 2022 um 16:00 Uhr haben die Lehrkräfte der Musikschule gemeinsam mit ihren Schüler*innen in der Christuskirche Pinneberg ein Konzert für den Frieden gegeben. Rund 60 Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pinneberg haben das Benefizkonzert besucht. Die Musikschule der Stadt Pinneberg hat in

Zusammenarbeit mit der Christuskirche der Stadt Pinneberg kurzfristig zu dem Konzert eingeladen, um ein Zeichen des Miteinanders zu setzen. 731,- € Spenden konnte die Musikschule am Ende des Konzertes für die Hilfe der Flüchtlingen verbuchen.

Das Konzert wurde mit einem Grußwort von Pastorin Kirsten Kunz und der Bürgervorsteherin der Stadt Pinneberg, Natalina di Racca-Boenigk, zur aktuellen Lage begonnen. Die musikalischen Beiträge begannen mit der Cellosuite Nr. 2 d-Moll von Johann Sebastian Bach, gespielt von dem Cellodozent der Musikschule, Valeri Krivoborodov. Nach einem kurzen Grußwort von dem Musikschulleiter Alireza Zare wurde das kurzweilige und abwechslungsreiche Musikprogramm von Lehrer*innen sowie Schüler*innen der Musikschule der Stadt Pinneberg geboten. Das Spektrum reichte dabei von Barock über Klassik, Romantik und Gegenwartsmusik bis hin zu Tangomusik auf Akkordeon mit Leonid Klimaschewski. Den musikalischen Abschluss des Konzertes gestaltete der Klavierdozent der Musikschule, der gebürtige Ukrainer, Volodymyr Lavrynenko am Klavier mit zwei Präludien & Fuge von Dmitri Dmitrijewitsch Schostakowitsch.

Herzliche Grüße

Alireza Zare
Leiter der Musikschule Pinneberg

Aufstehen ... aufeinander zugehen

6. Juni 2022
Pfingstmontag
10.30 Uhr

Pinneberg, vor der Drostei
Bei Regen in der Christuskirche
an der Bahnhofstraße

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Ein Gottesdienst für die ganze Familie der christlichen Kirchengemeinden in Pinneberg:
Ev.-Freikirchliche Gemeinde · Ev.-Luth. Luther-Kirchengemeinde · Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde ·
Ev.-Luth. Heilig-Geist-Kirchengemeinde · Katholische Kirchengemeinde St. Michael

MAI

Sonntag, 1. Mai, 11.00 Uhr
**Gottesdienst mit
Konfirmandentaufen**
Pastorin Silke Breuninger

Mittwoch, 4. Mai, 15.00 Uhr
Seniorenkreis im Gemeindehaus

Samstag, 7. Mai, 10-12 Uhr
Kinderkirche
Pastorin Breuninger & Team

Sonntag, 8. Mai, 11.00 Uhr
Friedensgottesdienst
Pastorin Kirsten Kunz

Mittwoch, 11. Mai, 19.00 Uhr
Blues@church
Boris Grimm – Tonky de la Pena
back to the roots of blues –
from gospel to soul
Der Eintritt ist frei –
um Spenden wird gebeten

Sonntag, 15. Mai, 11.00 Uhr
Gottesdienst
Pastorin Silke Breuninger

Sonntag, 22. Mai, 11.00 Uhr
Gottesdienst
Propst Thomas Drope

Himmelfahrt
Donnerstag, 26. Mai, 11.00 Uhr
Regional-Gottesdienst
auf dem Friedhof in Kummerfeld
Pastor Bernd Andresen

Sonnabend, 28. Mai um 12.05
„Orgelmusik 5 nach 12“

Sonntag 29. Mai, 11.00 Uhr
Gottesdienst
N.N.

Montag, 30. Mai, 19.30 Uhr
Jüdisch-Christlicher Gesprächsabend
(digital)
Pastorin Kirsten Kunz/
Walter J. Pannbacker

JUNI

Mittwoch, 1. Juni, 15.00 Uhr
Seniorenkreis im Gemeindehaus

Samstag, 4. Juni, 10-12 Uhr
Kinderkirche
Pastorin Breuninger & Team

Pfingstsonntag, 5. Juni, 11.00 Uhr
Gottesdienst
Pastorin Silke Breuninger

Pfingstmontag, 6. Juni 11.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
vor der Drostei

Sonntag, 12. Juni, 11.00 Uhr
Gottesdienst
N.N.

um 15.00 Uhr
Gehörlosengottesdienst
Pastorin Systa Rehder

Donnerstag, 16. Mai, 19.30 Uhr
Drostei unterwegs:
Historias de Alta Mar
In der Christuskirche Pinneberg

Sonntag, 19. Juni, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Konfirmation
Pastorin Silke Breuninger

Dienstag, 21. Juni, 10.00 Uhr
Babybegrüßung

Sonnabend, 25. Juni, 11.00 Uhr
Tauffest der Kirchengemeinden aus
Pinneberg und Kummerfeld in der
Cablesport-Arena

Sonnabend, 25. Juni um 12.05
„Orgelmusik 5 nach 12“

Sonntag, 26. Juni, 11.00 Uhr
Gottesdienst
Pastorin Kirsten Kunz

Mittwoch, 29. Juni, 19.30 Uhr
Jüdisch-Christlicher Gesprächsabend
(digital)
Pastorin Kirsten Kunz/
Walter J. Pannbacker

JULI

Sonntag, 3. Juli, 11.00 Uhr
Gottesdienst
Pastorin Kirsten Kunz

Mittwoch, 6. Juli, 15.00 Uhr
Seniorenkreis im Gemeindehaus

Sonntag, 10. Juli, 11.00 Uhr
Gottesdienst
Pastorin Kirsten Kunz

Sonntag, 17. Juli, 11.00 Uhr
Gottesdienst
Propst Thomas Drope

Sonntag, 24. Juli, 11.00 Uhr
Gottesdienst
Pastorin Maren von der Heyde

Sonnabend, 30. Juli um 12.05
„Orgelmusik 5 nach 12“

Sonntag, 31. Juli, 11.00 Uhr
Gottesdienst
Propst Thomas Drope

Änderungen:
Pfingstsonntag: Pn. K. Kunz
Pfingstmontag 10.30 Uhr
Drostei unterwegs: 16. Juni
19. Juni Konfirmationen
11.00 und 13.00 Uhr

**Gottesdienste
Veranstaltungen**

„Befehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird 's wohlmachen. *Psalm 37, 5*

Liebe Seniorinnen und Senioren,

vor einigen Wochen verbreitete sich, leidvoller Weise im medialen Schatten des Ukraine-Krieges, eine „exponentielle“ Welle der Lockerungen zu den bestehenden Corona-Maßnahmen. Getraut haben wir dieser plötzlichen Freiheit, oder besser: Eigenverantwortlichkeit, zunächst nicht. Stiegen doch die Infektionszahlen in bisher ungekannte Höhen. Die Politik hat entschieden, den Weg der Lockerungen zügig weiter zu gehen und so beschlossen wir, mit etwas Verzögerung ebenfalls, nun mit unserem Seniorenkreis wieder zu beginnen. Gesagt – getan – und auf Gott vertraut.

Und schnell spürten wir, wie es regelrecht vibrierte im Team der Christussterne. Ein Konzept für das erste Mal wurde schnell gefunden, die Aufgaben verteilt und so wurden alle Teilnehmer des Seniorenkreises zum 6. April telefonisch eingeladen. Die Resonanz war eindeutig: fast alle freuten sich bereits auf den Neubeginn und schnell füllte sich die Teilnehmerliste. Jetzt konnten wir auch in die Detailplanung gehen (zugegeben, so ein bisschen aus der Übung waren wir schon ...).

Und dann war der Tag endlich da, die Christussterne trafen sich bereits zwei Stunden vor dem Termin um alles vorzu-



bereiten. Das war auch nötig, schließlich wollten wir alles so sicher wie möglich gestalten und allein eine Sitzordnung zu finden, die allen Aspekten gerecht werden kann, war ein, nennen wir es mal kreativer Akt. Und dauerte eine ganze Stunde. Aber dann merkten wir schnell, wie sehr auch wir es vermisst haben, den Seniorenkreis für Sie zu gestalten. Die Tische wurden dekoriert und gedeckt, der Kaffee duftete in der Maschine, der Kuchen wanderte auf die Teller. Schnell noch die Kerzen anzünden und dann waren Sie wieder unsere Gäste. Ihre Freude, Ihr fröhlicher Klönschnack, die bekannten Gesichter und Ihr Spaß am Programm bestärken uns darin, den Seniorenkreis unbedingt regelmäßig weiter anzubieten.

Die nächsten Termine sind für den jeweils ersten Mittwoch im Monat, und zwar am **4. Mai / 1. Juni / 6. Juli** geplant, Beginn jeweils um 15 Uhr im Gemeindehaus.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir um eine Voranmeldung auch zu den regelmäßigen Kreisen bitten müssen. Gerne können Sie sich im Gemeindebüro

oder bei Melanie Voiges, Telefon 8596710 telefonisch anmelden. Die Nachmittage finden bis auf weiteres als 2-G-Veranstaltung statt. Bitte denken Sie an die entsprechenden Nachweise.

Für die kommenden Veranstaltungen haben wir wieder informative und spannende Themen gesucht und gefunden. Lassen Sie sich überraschen! Gerne dürfen Sie uns aber auch Ihre Wünsche zur Programmgestaltung mitteilen.

Was gibt es noch zu berichten? Zum einen hat das im letzten Gemeindebrief angekündigte „Geh-Sprach“ im März bei schönstem Wetter stattgefunden. Anfangs mit 5 Teilnehmern, waren wir nach einiger Zeit noch zu dritt und genossen



den gemeinsamen Ausflug in Fahlt und Rosengarten. Die ersten zarten Frühlingsblumen bildeten mutig bunte Teppiche und der zusammengewachsene Baum im Fahlt (kennen Sie ihn?) konnte ohne das sommerliche Laub von allen Seiten bestaunt werden. Als Erinnerung an diesen Nachmittag erhielten die Teilnehmer eine kleine Fotocollage.

Im April fand ein Treffen mit dem Seniorenbeirat der Stadt Pinneberg, Pastorin Kirsten Kunz und Melanie Voiges statt. Hierbei ging es um einen Austausch der jeweiligen Angebote und den Ausbau der vor der Corona-Pandemie geknüpften Beziehungen. Da dieses Gespräch erst nach dem Druck des Gemeindebriefes statt fand, werden wir beim nächsten Mal ausführlicher berichten.

Während der letzten Telefonate habe ich bedauerlicherweise auch das eine oder andere Mal von Ihnen gehört, dass der Weg in unseren Seniorenkreis inzwischen zu beschwerlich ist und Sie nicht mehr daran teilnehmen können. Vielleicht mögen Sie den Kontakt dennoch aufrecht erhalten und würden sich über ein Telefonat, vielleicht auch einen Besuch freuen? Zögern Sie nicht und sprechen uns gerne an. Auch hier kann der Kontaktwunsch über das Gemeindebüro und/ oder Melanie Voiges erfolgen.

Es grüßen herzlich
Melanie Voiges und die Christussterne



Neuanfang im Ehrenamt!

Die Pandemie hatte dazu geführt, dass das Ehrenamt in der Hilfe für Geflüchtete fast ganz eingeschlafen war: Das interkulturelle Café konnte nicht stattfinden und auch sonst sollten wir social distancing betreiben.

Der Krieg in der Ukraine hat jetzt viele Menschen aufgerüttelt und sie wollen trotz der anhaltenden Pandemie den geflüchteten Ukrainer*innen helfen. Wir freuen uns sehr über dieses Engagement!

Daher haben die Integrationsbeauftragte der Stadt Pinneberg, Frau Kegel und die DiakoMigra (Nachfolgerin des Diakonievereins Migration) in Kooperation mit der Christuskirche eine Informations- und Vernetzungsveranstaltung angeboten. Eingeladen wurde am 28.3. in die Christuskirche.

Wir sind überwältigt von der Beteiligung, vom Interesse und den eingebrachten guten Ideen. Neun soziale Einrichtungen stellten sich vor und ca. 150 interessierte

Pinneberger*innen waren dabei. Alle wollen anpacken zum Wohle der Neubürger von Pinneberg. Ein paar von ihnen waren auch gekommen, es wurde eifrig simultan übersetzt.

Es war ein gelungener Auftakt für eine neue Ehrenamtskultur. Unser erstes „neues“ Ehrenamtstreffen fand am 25. April. statt. Schon bald wird es weitere Veranstaltungen für alle Interessierten, die tatkräftig mithelfen wollen, geben.

Weitere Auskünfte erteilen wir Ihnen gern unter der Rufnummer 04101 8450482.

Karen Schueler-Albrecht, DiakoMigra

Anzeige

Die barocken Säle der Drostei:

Das festliche Ambiente in Pinneberg für Hochzeit oder Konfirmation inklusive geschmackvollem kulinarischen Rahmen*



* natürlich servieren wir auch bei Ihnen zu Hause

Dingstätte 23
25421 Pinneberg
Tel: 04101 8527 777
Meusel's LAND DROSTEI
RESTAURANT & CATERING
www.meusels-landdrostei.de

Konfirmation

Am **19. Juni um 11 Uhr** findet unser diesjähriger **Konfirmations-Gottesdienst** statt. Konfirmiert werden:

Lara Bunzel	Jesco Köhler	Lasse Schodra
Levi Bistry	Henry Max Kroh	Class Emil Schreiber
Noah Dockhorn	Julina Laumann	Helena Wank
Christin Louise Götttsche	Leony Nele Mayer	Henry Wessel
Amanda-Sophie Heuer	Lena-Mari Ritzrau	
Rebecca Hüge	Johann Schlüter	

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht – Konfirmation 2023 an der Christuskirche

Nach den Sommerferien fällt der Startschuss für den neuen Jahrgang der Konfirmandinnen und Konfirmanden an der Christuskirche in Pinneberg.

Der Konfirmationsunterricht an der Christuskirche Pinneberg teilt sich in zwei große Abschnitte: Unterricht und verschiedene Projekte. Das kann ein Ausflug in die Bahnhofsmision oder ins Beratungszentrum für Seelsorge sein, ein Besuch bei einem Bestatter, ein Ausflug in die Seemannsmision im Hamburger Hafen, ein Besuch der AIDS-Seelsorge oder des Cafés Sperrgebiet in St. Georg, die Teilnahme am Gipfeltreffen der Konfirmanden in der Jugendkirche oder an der Nacht der Kirchen in Hamburg, ein Besuch in der Moschee, ein Kinoabend im Gemeindehaus...

Und last, but not least, stellt die gemeinsame Reise nach Berlin einen Höhepunkt der gemeinsamen Konfirmandenzeit unserer Kirchengemeinde dar. Wir hoffen, dass dies pandemiebedingt wieder mög-

lich sein wird. In Berlin sind wir auf den Spuren von Christen und Juden, Flüchtlingen und Geflüchteten sowie Flüchtlingshelfern unterwegs...Und natürlich kommen auch Spaß und Spiel in der gemeinsamen Konfi-Zeit nicht zu kurz!

„Es gibt etwas zu entdecken und ich bin dabei!“

Wir freuen uns auf euch! Wer 13 Jahre alt ist und sich anmelden möchte, kann dies jederzeit im Kirchenbüro oder online tun. Anmeldeformular im Kirchenbüro, Bahnhofstr. 2, 25421 Pinneberg, Tel. 22257

Oder auf unserer Homepage:
www.christuskirche-pinneberg.de/formulare

Wir freuen uns auf euch und die gemeinsame Zeit!

Ihre/eure Pastorin Silke Breuning



BabySchnack

Familien
mit ihren
Kindern von
0 – 3 Jahren

Montags 10–11.30 Uhr
Gemeindehaus der Christuskirche
Pinneberg, Bahnhofstr. 2 b

Kommen Sie in unsere gemütliche Runde, um sich bei einem Getränk und einem kleinen Snack auszutauschen und kennenzulernen. Wir wollen uns in entspannter Atmosphäre Zeit nehmen, um mit unseren Kindern zu singen und zu spielen - mit genügend Raum für Fragen rund um Ihr Kind. Gleichzeitig eine kleine Auszeit, um mit frischen Ideen in die nächste Woche zu starten.

Eltern mit ihren Kindern bis zum dritten Lebensjahr sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung zu unseren kostenfreien Treffen ist aktuell noch notwendig unter www.fbs-pinneberg.de (PPINC300) Wir freuen uns auf Sie!

Leitung: Ramona Bumüller /
Kirsten Kunz / Daniela Twele



Bahnhofstraße 18–22, 25421 Pinneberg
Fon: 04101-8450-150
Fax: 04101-8450-420
info@fbs-pinneberg.de
www.fbs-pinneberg.de

Termine und Infos für frischgebackene Eltern

21. Juni: Babybegrüßung im Gemeindehaus

Gemeinsam mit dem AWO-Familienzentrum in Pinneberg und der Familienbildungsstätte stellen wir Ihnen entwicklungsbegleitende Angebote, sowie Betreuungs- und weitere Hilfsangebote vor, die Sie in ihrem Alltag als Familie unterstützen. Anmeldung über die Homepage der Familienbildung: www.fbs-pinneberg.de PPinA510

25. Juni Tauffest in der Cablesportarena

Nach dem großen Ereignis im letzten Jahr laden die Pinneberger Kirchengemeinden gemeinsam mit der Osterkirchengemeinde Kummerfeld auch 2022 wieder zu einem Open-Air-Tauffest in die Cablesportarena ein. Für Anmeldung und Informationen kontaktieren Sie bitte Ihr Kirchenbüro.

Montags, 10 Uhr, Babyschnack im Gemeindehaus

Die Familienbildungsstätte, das AWO-Familienzentrum und die Christuskirchengemeinde laden Eltern und ihre Kinder (bis 3 Jahre) ein zum Spielen und Schnacken.

Anzeige

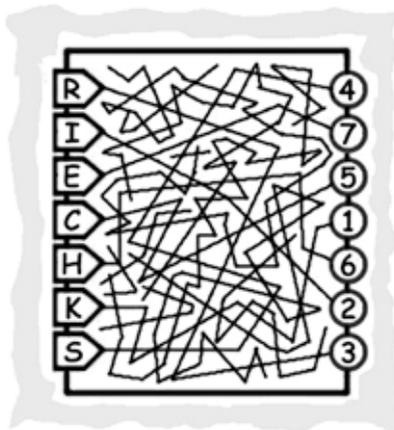
GRATIS FÜR SIE!
Kostenlose Immobilienbewertung

04101 - 538 44 50
Poststraße 12 | 25469 Halstenbek | info@dressler-heringlake.de
www.dressler-heringlake.de

ImmobilienTeam
Dressler & Heringlake

Rate-Fix mit Schubidu

Liebe Kinder, die Zahlen sind mit den richtigen Buchstaben verbunden. Daraus ergibt sich das Lösungswort, wenn die Buchstaben in der Reihenfolge der Zahlen gelesen werden. Viel Spaß dabei!



(C) K. Maisei www.xigo-tipps.de

Die Auflösung findet ihr auf Seite 23

montags

10:00–11:30 Uhr BabySchnack, Kirsten Kunz, Daniela Twele und Ramona Bumüller

dienstags

16:00–16:30 Uhr SilverBells, Johanna Tierling

19:00 Uhr Tonechimes, Johanna Tierling

mittwochs

09:30 Uhr Blockflötenkreis „ConTakt“, Susanne Albrecht-Krebs, Tel. 040-2857 63 74, E-Mail: susanne-albrechtkrebs@gmx.de

15:00 Uhr Seniorenkreis, 1. Mittwoch, gelegentlich öfter, Kontakt über Melanie Voiges, Telefon 85 96 710

19:00 Uhr Tonechimes, Johanna Tierling

19:30 Uhr Digitaler jüdisch-christlicher Gesprächsabend, in der Regel jeden letzten Mittwoch im Monat; Link über www.christuskirche-pinneberg.de

20:00 Uhr Chor Kreuz & Quer, Johanna Tierling

freitags

16:00 Uhr Pfadfindertreffen, Laura Sypli

samstags

10:00 Uhr Kinderkirche, samstags 1x im Monat, s. Veranstaltungsübersicht

10:00 Uhr Meditatives Tanzen; Kontakt: Pastor Stegmann, Tel. 01724 334607

12:05 Uhr Orgelmusik „5 nach 12“, Johanna Tierling, jeden letzten Samstag

sonntags

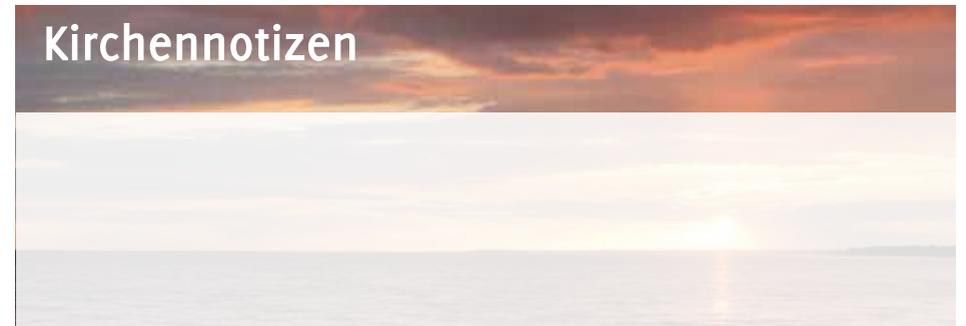
11:00 Uhr Gottesdienst

nach Absprache

Konfirmandenarbeit, Pastorin Silke Breuninger

Andachten in den Senioreneinrichtungen, Pastorin Kirsten Kunz

Kirchennotizen





Silke Breuninger
Pastorin
Tel. 208205
pastorin.breuninger@christuskirche-pinneberg.de



Thomas Drope
Propst
Tel. 8450401
propst.drope@kirchenkreis-hhsh.de



Kirsten Kunz
Pastorin
Tel. 208186
pastorin.kunz@christuskirche-pinneberg.de



Katja Westerkofsky
Ev. Kindertagesstätte
Thesdorf
„Die Senfkörner“
Tel. 64545
kontakt@kita-senfkoerner.de



Johanna Tierling
Kirchenmusikerin
0157 307 645 49
johanna.tierling@christuskirche-pinneberg.de

**Kindertagesstätte
„Die Senfkörner“**
Horn 17
25421 Pinneberg
Tel. 64545
www.horn.eva-kita.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
7:00 bis 16:00 Uhr



Laura Sypli
laurasypli@gmx.de
Telefon über das
Kirchenbüro 22257



Susanne Clasen
Gemeindesekretärin
Tel. 22257
kirchenbuero@christuskirche-pinneberg.de



Horst-Dieter Otten
Hausmeister
Kontakt über das
Gemeindebüro

Spendenkonto der Christuskirche

Sparkasse Südholstein

IBAN: DE31 2305 1030 0511 3393 01

Lösung

Kirsche und Erdbeere,
Symbol für den Sommer.

Gemeindebüro

Bahnhofstraße 2a, 25421 Pinneberg
Tel. 22257

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag
10:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag
10:00 bis 12:00 Uhr
und 16:00 bis 18:00 Uhr

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Ev.-luth. Christuskirche Pinneberg
V.i.S.d.P.: Der Gemeinderat
Kontakt: Bahnhofsstr. 2 a, 25421 Pinneberg

Redaktionsleitung:

Christiane Beyer
Mit im Team: Silke
Breuninger, Kirsten Kunz,



Melanie Voiges, Dagmar Westedt
Fotos: Johanna Tierling, Melanie Voiges, Birgit Kraft
S. 1, 10, 14: pixabay

Layout: www.Librito.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20.6.2022

Druck: Gemeindebriefdruckerei; Auflage: 3500
www.christuskirche-pinneberg.de



EGGERSTEDT
BESTATTUNGEN

Wir sind kompetent und engagiert für Sie da.
TAG & NACHT: 04101 222 01

25421 Pinneberg • Friedenstraße 44 • info@bi-e.de • www.bi-e.de



Ich glaube

*Ich glaube, dass der Acker,
den wir pflügen,
nur eine kleine Weile uns gehört.
Ich glaube nicht mehr an die alten
Lügen,
er wär' auch nur ein
Menschenleben wert.
Ich glaube, dass den Hungernden
zu speisen,
ihm besser dient als noch so kluger Rat.
Ich glaube, Mensch sein und
es auch beweisen,
das ist viel nützlicher als jede
Heldentat.*

*Ich glaube, diese Welt müsste
groß genug,
weit genug, reich genug für
uns alle sein.
Ich glaube, dieses Leben
ist schön genug,
bunt genug, Grund genug,
sich daran zu erfreuen.*

*Ich glaube, dass man die
erst fragen müsste,
mit deren Blut und Geld
man Kriege führt.
Ich glaube, dass man nichts
vom Krieg mehr wüsste,
wenn wer ihn will, ihn auch
am meisten spürt.
Ich glaube, dass die Haut und
ihre Farben
den Wert nicht eines Menschen
je bestimmt.
Ich glaube, niemand brauchte
mehr zu darben,
wenn auch der geben würd',
der heut nur nimmt.*

*Ich glaube, diese Welt
müsste groß genug,
weit genug, reich genug
für uns alle sein.
Ich glaube, dieses Leben
ist schön genug,
bunt genug, Grund genug,
sich daran zu erfreuen.*

(UDO JÜRGENS / WALTER BRANDIN)